



# Jahresbericht 2013

**Berufsbildungsfonds  
Treuhand und Immobilien-Treuhand**



**Berufsbildungsfonds**  
Treuhand und Immobilien-Treuhand



## Editorial

Der Berufsbildungsfonds Treuhand und Immobilien-Treuhand befindet sich bereits in seinem dritten Geschäftsjahr. Die anfänglichen Investitionen in einen sorgfältigen und durchdachten Aufbau haben sich bewährt: Die Geschäftsstelle ist gut aufgestellt, und es ist uns gelungen, die Notwendigkeit des Fonds deutlich zu machen, sodass er innerhalb unserer Branche breit akzeptiert ist.

Zur Akzeptanz haben auch die bewusst moderat angesetzten Jahresbeiträge beigetragen. Zudem stellen wir in Kantonen, die über einen eigenen Berufsbildungsfonds verfügen, mit Absprachen sicher, dass unsere Branchen-Vertreterinnen und -Vertreter für gleiche Fördermassnahmen nicht zweimal bezahlen. Bei sich überschneidenden Leistungen reduziert sich der Ausbildungsbeitrag an den Berufsbildungsfonds Treuhand und Immobilien-Treuhand.

Auch im vergangenen Jahr hat unser Berufsbildungsfonds zahlreiche Projekte unterstützt und realisiert, die der Förderung unserer Nachwuchskräfte dienen. So ermöglicht uns der Fonds, die Qualität der beruflichen Grundbildung und damit unserer Branche langfristig auf hohem Niveau zu halten. Darauf sind wir stolz, denn von gut ausgebildeten Nachwuchskräften profitiert die ganze Branche.

### **Beat Jundt**

Präsident Berufsbildungsfonds Treuhand und Immobilien-Treuhand



## Porträt

Der Bundesrat hat den Berufsbildungsfonds Treuhand und Immobilientreuhand per 1. März 2012 für allgemeinverbindlich erklärt. Seither zahlen alle Betriebe der Branche Treuhand und Immobilientreuhand einen moderaten jährlichen Beitrag in den Fonds ein – auch Unternehmen, die nicht in Berufsverbänden organisiert sind und die nicht ausbilden. Dadurch werden die Kosten für die Nachwuchsförderung auf alle Betriebe der Branche verteilt und die ausbildenden Unternehmen entlastet. Das ist fair, weil die ganze Branche von gut ausgebildeten Nachwuchskräften profitiert. Gleichzeitig kann die Qualität der Grundbildung dank zusätzlicher Mittel weiter erhöht werden, um den Branchennachwuchs noch gezielter zu fördern. Schliesslich können mehr Jugendliche für die Berufe der Branche Treuhand und Immobilientreuhand begeistert werden.

Hinter dem Berufsbildungsfonds Treuhand und Immobilientreuhand stehen die vier Trägerorganisationen TREUHAND|SUISSE, Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft (SVIT Schweiz), Treuhand-Kammer und Union suisse des professionnels de l'immobilier (USPI). Gemeinsam haben sie über die Ausbildungsorganisation OKGT (Organisation kaufmännische Grundbildung Treuhand/Immobilien) den Fonds ins Leben gerufen.



## Rückblick Projekte 2013

### Finanzielle Entlastung der Ausbildungsbetriebe

Bisher lasteten nicht nur die Ausbildungsarbeit, sondern auch die finanziellen Aufwände allein auf den ausbildenden Betrieben und den Branchenverbänden. Seit 2013 übernimmt der Berufsbildungsfonds einen Teil der Kosten, wodurch sich der Jahresbeitrag für die Ausbildungsbetriebe um 500 Franken pro Lernenden reduziert. Das ist fair, denn auf diese Weise tragen alle Unternehmen der Branche ihren Teil zu einem gut ausgebildeten Nachwuchs bei, von dem schliesslich auch alle Unternehmen profitieren.

### Gleichbehandlung der Sprachregionen

Um für die einzelnen Sprachregionen gleiche Voraussetzungen zu schaffen, konnten mit finanzieller Unterstützung des Berufsbildungsfonds verschiedene Massnahmen aufgegleist und umgesetzt werden, die vor allem dem italienischsprachigen Landesteil zugutekommen. So konnte der **Branchenkunde-Ordner**, der auf Deutsch und Französisch bereits im Einsatz ist, ins Italienische übersetzt werden. Dieser hilft den Lernenden, ihr Fachwissen im Bereich Treuhand und Immobilienreuhand zu vertiefen. Damit erhöhen die Lernenden ihre Kompetenz für die Ausübung der praktischen Tätigkeiten im Betrieb. Der Ordner wird ab Sommer 2014 eingesetzt.

Neu ist die **Website der OKGT** auch in Italienisch aufrufbar. Darauf werden Informationen und Unterlagen rund um die berufliche Grundbildung der Branche Treuhand und Immobilienreuhand angeboten. Schliesslich plant die OKGT die Teilnahme an der nächsten **Tessiner Berufsmesse**. Dafür wurde ein Messestand in italienischer Sprache erarbeitet.



## Rückblick Projekte 2013

### **Teilnahme an sechs Berufsmessen**

Die Teilnahme an Berufsmessen ist ein wichtiges Instrument, um Lernende – und damit die Fachkräfte von morgen – für die Branche Treuhand und Immobilientreuhand anzuwerben. Ein Fehlen an diesen Messen würde sich mit grosser Wahrscheinlichkeit in einem Rückgang der Lernendenzahlen niederschlagen. Dies gilt gerade für die kaufmännischen Berufe, unter denen grosse Konkurrenz herrscht. Der Berufsbildungsfonds ermöglicht die Teilnahme an diesen kostenintensiven Veranstaltungen. 2013 war die OKGT mit ihren modern eingerichteten Ständen an den Berufsmessen von Bern, Martigny, Lausanne, Luzern, St. Gallen und Zürich präsent.

### **Berufsbildnerkurse**

Für eine fundierte Ausbildung sind neben den Berufsschulen und den überbetrieblichen Kursen die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in den einzelnen Ausbildungsbetrieben von zentraler Bedeutung. Eintägige Berufsbildnerkurse, die dank des Berufsbildungsfonds durchgeführt werden konnten, unterstützen die Berufsbildner in ihrer Tätigkeit und vermitteln ihnen ganz konkrete Tipps für die Führung von Lernenden. 2013 führte die OKGT vier Kurse durch, an denen 87 Berufsbildnerinnen und Berufsbildner teilnahmen.



# Rechnung 2013

Die Branche Treuhand und Immobilientreuhand umfasst schweizweit gut 7000 Betriebe. Diese sind verpflichtet, einen Beitrag an den Fonds zu leisten. Je nach Betriebsgrösse betragen die Jahresbeiträge 200 Franken (1 bis 15 Mitarbeitende), 400 Franken (16 bis 50 Mitarbeitende) oder 1000 Franken (über 50 Mitarbeitende). In den Kantonen, in denen einzelne Leistungen bereits von einem kantonalen Berufsbildungsfonds erbracht werden, reduziert sich dieser Beitrag um die sich überschneidenden Leistungen.

Die gesamten Fondseinnahmen beliefen sich 2013 auf 1,66 Mio. Franken. Die Gelder wurden für verschiedene Fördermassnahmen im Ausbildungsbereich eingesetzt (vgl. Seiten 4 und 5).

Eine unabhängige Revisionsstelle überprüft die zweckmässige Verwendung der Gelder. Zudem untersteht der Berufsbildungsfonds Treuhand und Immobilientreuhand der Aufsicht des eidgenössischen Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI.

Berufsbildungsfonds  
Treuhand und Immobilientreuhand

## Rechnung 2013 in CHF

Einnahmen		
	Jahresbeiträge	1'660'000
	<b>Total Einnahmen</b>	<b>1'660'000</b>
Ausgaben		
	Vergünstigung Jahresbeiträge Lehrbetriebe	779'000
	Entwicklung berufliche Grundbildung	260'000
	Beitrag an Berufsmessen	120'000
	Beitrag an Unterrichtsmaterial	35'000
	Beitrag an Berufsbildnerkurse	3'000
	Kommissionen	22'000
	Organisations- und Verwaltungskosten	406'000
	Reservenbildung	35'000
	<b>Total Ausgaben</b>	<b>1'660'000</b>



## Ausblick Projekte 2014

Der Fokus der Unterstützung durch den Berufsbildungsfonds Treuhand und ImmobilienTreuhand liegt 2014 auf zwei Bereichen: Unterstützung der Lehrbetriebe und Ausbau im Bereich der Berufsmessen.

Der Berufsbildungsfonds leistet weiterhin einen Beitrag von 500 Franken an die jährlichen **Ausbildungskosten** der Lernenden. Dies entlastet die Lehrbetriebe. Ebenfalls werden die **Berufsbildnerkurse** weitergeführt.

Der Bereich der **Berufsmessen** wird im neuen Jahr weiter ausgebaut. Die OKGT wird am KV Infotag in Basel teilnehmen und die Messen in Basel, Bern, Chur, Lausanne, St. Gallen und Zürich besuchen. Sie verfügt neu über zwei Messestände, die jeweils an die gewünschte Landessprache angepasst werden können. Dies erhöht die Flexibilität, und der Besuch von zwei gleichzeitig stattfindenden Messen wird möglich.



# Kontakt

**Berufsbildungsfonds  
Treuhand und Immobilientreuhand**

Geschäftsstelle BBF OKGT

Josefstrasse 53

Postfach 1169

8031 Zürich

Telefon 044 271 18 88

Mo–Do 8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr

Fr 8.00–12.00 Uhr / 13.30–16.00 Uhr

Fax 043 366 64 53

E-Mail [info@bildungsfonds.ch](mailto:info@bildungsfonds.ch)

**[www.bildungsfonds.ch](http://www.bildungsfonds.ch)**

